

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Einleitung

1.1. Hartmanns Begriff der Philosophie	11
1.2. Die ausgewählten Grundprobleme in Hartmanns Werk und in der aktuellen philosophischen Diskussion	12
1.3. Methodisches Vorgehen	18

2. Kritischer Realismus

2.1. Die Konzeption der Erkenntnistheorie	20
2.1.1. Erkenntnistheorie und Ontologie	20
2.1.2. Phänomenologie, Aporetik und Theorie der Erkenntnis ...	23
2.1.3. Logische, psychologische und metaphysische Aspekte der Erkenntnis	25
2.2. Das "Erkenntnisphänomen"	26
2.3. Die allgemeine Aporie der Erkenntnis	30
2.4. Theorie der Erkenntnis	32
2.4.1. Lösungsmöglichkeiten des Erkenntnisproblems und der Vorzug des Realismus	32
2.4.2. Die ontologischen Grundlagen der Erkenntnis	37
2.4.3. Der Erkenntnisakt	40
2.5. Hartmann und die moderne realistische Erkenntnistheorie	44
2.5.1. Poppers Verteidigung des Realismus	44
2.5.2. Der "hypothetische" Realismus der Evolutionären Erkenntnistheorie	46

3. Apriorismus

3.1. Das "Phänomen" der apriorischen Erkenntnis	50
3.2. Die Aporie der apriorischen Erkenntnis	55
3.3. Theorie der apriorischen Erkenntnis	57
3.3.1. Kritik an Kants Apriorismus	57
3.3.2. Partielle Identität der Prinzipien	59
3.3.3. Apriorität und Rationalität	60
3.4. Die Wandelbarkeit des Apriori	62
3.5. Hartmann und das biologische Apriori	64
3.5.1. Poppers Kritik an Kants Apriorismus	64
3.5.2. Das genetische Apriori der Evolutionären Erkenntnis- theorie	66

4. Geschichtete Realität

4.1. Die Konzeption der "kritischen Ontologie"	70
4.1.1. Die alte Ontologie und Kants Metaphysikkritik	70
4.1.2. Kritische Ontologie als Kategorienlehre	73
4.1.3. Der Begriff der Kategorie	76
4.2. Die Schichtung der Realität als Grundtatsache	81
4.3. Die "kategorialen Gesetze"	85
4.3.1. Schichtungsgesetze	85
4.3.2. Dependenzgesetze	89
4.4. Genetische Deutung der Schichten	94
4.5. Hartmann und die systemtheoretische Schichtenlehre	98

5. Substanz

5.1. Prozeß und Substanz	102
5.2. Substanz als beharrliches Substrat	104
5.2.1. Kritik traditioneller Substanzbegriffe	104
5.2.2. Substrat der Veränderung	106
5.2.3. Der Begriff des Substrats	108
5.3. Materie und Energie als "relative" Substanzen	111
5.4. Beharrung ohne Substrat	113
5.5. Prozeß und Substanz als Bewußtseinskategorien	116
5.6. Hartmann und das Verschwinden des philosophischen Substanzproblems	117

6. Kausalität

6.1. Der Begriff der Kausalität	120
6.1.1. Kausalität als gesetzmäßige Folge	120
6.1.2. Kausalität als realnotwendige, "produktive" Folge	122
6.2. Kausalität und geschichtete Determination	124
6.2.1. Überformbarkeit der Kausalität	124
6.2.2. Psychophysische Kausalität	126
6.3. Die Geltung des Kausalprinzips	128
6.3.1. Das Problem der Beweisbarkeit des Kausalprinzips	128
6.3.2. Kritik des quantenmechanischen Indeterminismus	131
6.4. Verwandte Determinationskategorien	134
6.4.1. Gesetzlichkeit	134
6.4.2. Wechselwirkung als simultane Wechselbedingtheit	136
6.5. Kausalität als Bewußtseinskategorie	138
6.6. Hartmann und Bunes Theorie der Determinationstypen	140

7. Organische Determination

7.1. Organische Zweckmäßigkeit als Tatsache	143
7.2. Kritik der Teleologie	146
7.2.1. Das "teleologische Denken" und Kants Kritik	146
7.2.2. Die "Kategorialanalyse" des Finalnexus	147
7.3. Selektion und Mutation	149
7.4. Der "nexus organicus"	154
7.5. Hartmann und die wissenschaftstheoretische Analyse des Teleologieproblems	158

8. Geistiges Sein

8.1. Der Geist als höchste Schicht der Realität	161
8.2. Der subjektive Geist	164
8.2.1. Subjektivität	164
8.2.2. Personalität	166
8.3. Der objektive Geist	169
8.3.1. Phänomenale Züge des objektiven Geistes	170
8.3.2. Das Problem des ontologischen Status	173
8.3.3. Die Argumente für die Realität des objektiven Geistes	176
8.4. Der objektivierter Geist	177
8.4.1. Phänomenale Züge des objektivierten Geistes	178
8.4.2. Der ontologische Status: Zweischichtigkeit und zwei- seitige Getragenheit	179
8.4.3. Hartmanns Theorie als verschleierte Zeichentheorie	182
8.5. Hartmanns "geistiges Sein" und Poppers "Welt 3"	184

9. Willensfreiheit

9.1. Der Begriff der Willensfreiheit	189
9.2. Die Antinomien der Freiheit	192
9.2.1. Die Kausalantinomie	192
9.2.2. Die Sollensantinomie	194
9.3. Die Beweiskraft der ethischen Phänomene	195
9.3.1. Das Problem der Beweisbarkeit	195
9.3.2. Das Bewußtsein der Selbstbestimmung	197
9.3.3. Verantwortung und Zurechnung	198
9.3.4. Schuldbewußtsein	200
9.4. Die ontologische Möglichkeit der Freiheit	203
9.4.1. Die Theorie der personalen Determinante	203
9.4.2. Das Dilemma von Hartmanns Theorie	207
9.5. Hartmann und Poppers Freiheitstheorie	210

10. Würdigung: Hartmanns Vorstoß zu einer wissenschaftlich orientierten Philosophie	214
--	------------

Anhang

- Personenregister	225
- Bibliographie	227